



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

## **Bericht über die Mitgliederversammlung am 09. März 2011**

### **Versammlungsniederschrift**

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr.

#### **Zur Tagesordnung:**

1. Die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 09.02.2011 (abgedruckt im März-„Boten“) wird nach folgenden Korrekturen genehmigt:

Es hieß dort: „Herr Jahrmärker schlägt vor, dass in der Einladung zur Jahreshauptversammlung (Februar-„Bote“) die Kandidaten, die zur Wahl stehen, vorgestellt werden.“ Beantragt hatte Herr Jahrmärcker dies für den Januar-„Boten“, damit diese wichtige Information rechtzeitig bekannt wird. Der Vorstand schlägt folgendes Verfahren vor, mit dem auch Herr Jahrmärcker einverstanden ist: Sowohl auf der Mitgliederversammlung im Januar als auch bei der Vorankündigung der Jahreshauptversammlung im Januar-„Boten“ werden die zu wählenden Kandidaten und die Namen der Mitglieder genannt, die diese Ämter zurzeit wahrnehmen.  
Zu Top 5 wird ergänzt: Allen Spendern spricht er ein herzliches Dankeschön aus.

2. Es wird ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

#### **3. Kommunale Angelegenheiten**

Im Februar hat eine Sitzung der aus der Planungskonferenz heraus entstandenen Arbeitsgruppe Verkehr stattgefunden, deren Ergebnisse hier kurz referiert werden.  
Ein ausführliches Protokoll wird im April-„Boten“ und unter [www.grossborstel.de](http://www.grossborstel.de) veröffentlicht.

##### **a. Verkehr**

H. Springer berichtet: Zu diesem Treffen erschien das Niendorfer Ehepaar Bösch, das über die geplante gewerbliche Bebauung der bisherigen Sportflächen westlich von Bekstück berichtete. Die Verkehrsanbindung soll über eine sehr schmale Zufahrt über Papenreye erfolgen und wird damit zwangsläufig auch zusätzlichen Verkehr in Groß Borstel bewirken. Insofern sprechen sich alle Teilnehmer gegen eine gewerbliche Nutzung in diesem bisher durch Wohnbebauung und Sportflächen genutzten Gebiet aus. In jedem Fall soll der zusätzliche Verkehr bei weiteren Planungen in Groß Borstel berücksichtigt werden.

Die Lufthansa-Technik plane weiteren Ausbau und einen Mitarbeiterparkplatz auf dem Gelände des geplanten „Vendor Village“. Unklar ist, wie die Zuwegung sein wird. Die Anfahrt über die Borsteler Chaussee würde zu einer übermäßigen Belastung der Straße führen.

Die Arbeitsgruppe wird eine Empfehlung ausarbeiten mit dem Ziel der Erstellung eines Konzeptes zur Vorlage bei den Behörden.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Verkehr findet am 14.03. 19.30h, statt.

##### **b. Folgetreffen Bezirksamt – Kommunal-Verein am 17.02.11:**

Das Bezirksamt lud ein zu einer Fortsetzung des Gesprächs vom 27.08.10. Der Sachstand zu den einzelnen Themen sollte erläutert, bisherige Ergebnisse zum Thema ‚Wohnen‘ von den Gutachtern

präsentiert und das weitere Vorgehen abgestimmt werden. Vom Kommunal-Verein nahmen drei Vorstandsmitglieder teil.

U. Zeising berichtet: Dem Bezirksamt wurden die Überlegungen zur künftigen Nutzung des Stavenhagenhauses erläutert. Entscheidend ist die Frage, ob weiterhin die Bewirtschaftung mit einem Hausmeister erfolgen soll. In diesem Fall kann Gastronomie nur im Zusammenhang mit Veranstaltungen des Bezirksamts, des Kommunal-Verein oder der „Freunde“ erfolgen. Das Ehepaar Schlaack wird bis Ende April 2012 tätig sein, so dass bis zu diesem Zeitpunkt eine Entscheidung getroffen sein muss. Eine ähnliche Organisation wie im Goldbek-Haus sei vorzuziehen: Auslagerung der Gastronomie auf einen kommerziellen Betreiber. U. Zeising und U. Schröder beabsichtigen, Herrn Rösler zu kontaktieren, um Informationen zu den laufenden Kosten und zur geplanten Nutzung zu erhalten.

Am 18.05. wird ein Workshop zum Thema Wohnungsbau als Fortsetzung der Planungskonferenz veranstaltet.

#### 4. Verschiedenes

- H. Kalla informiert, dass die Protokolle zu den Ausschuss-Sitzungen auf [www.grossborstel.de](http://www.grossborstel.de) unter „Stadtteilentwicklung“ veröffentlicht sind.
- Ferner weist sie darauf hin, dass noch Plätze für die Besichtigung des ICE-Werks am 05.04. frei seien. Interessierte können sich in die Teilnehmerliste eintragen, die im Foyer ausliegt.
- H. Vogt fragt an, ob der Kommunal-Verein beabsichtige, sich an der diesjährigen Aktion „Hamburg räumt auf“ zu beteiligen. Hierzu wird ausgeführt, dass sich an der letzten Aktion, der der Kommunal-Verein organisierte, fast nur die Vorstandsmitglieder beteiligt hätten. Wenn sich jedoch wieder größeres Interesse im Stadtteil zeige, wäre der Kommunal-Verein wieder zur Organisation bereit. Auf Nachfrage meldeten sich jedoch nur 2 Personen aus der Mitgliedschaft.
- Die Leitung des Jugendclubs hat Frau Brust übernommen. Sie lädt für den 07.04. zu einem Tag der offenen Tür ein. Einzelheiten können dem April-„Boten“ entnommen werden.

Der 1. Vorsitzende beendet die Jahreshauptversammlung um 20.30 Uhr. Im Anschluss trägt Sasa Jansen anstelle der erkrankten Cécile Brinckmann vorwiegend eigene Songs vor, deren Texte von Gefühl und Nachdenklichkeit geprägt sind.

Hamburg, 10. März 2011

.....  
(Hannelore Kalla – 1. Schriftführerin)

.....  
(Wolf Wieters 1.Vorsitzender)